

ZUKUNFT GESTALTEN

Schleswig-Holstein bewegen

Jahresbericht 2024

Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein



Inhalt



S. 01-02

Vorwort



S. 03

Digitaler Norden im Wandel



S. 04-05

DiWiSH Vision & Mission



S. 06-10

Das Netzwerk im Überblick



S. 11-13

Erfolgsgeschichten unserer Mitglieder



S. 14

Netzwerkevents



S. 15

Das Clusterteam



S. 16

Ausblick 2025

Vorwort



© Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein

Julia Carstens

Staatssekretärin im Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus Schleswig-Holstein

Seit der Gründung 2006 hat sich die Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein, die DiWiSH, fest im digitalen Ökosystem des echten Nordens etabliert. Der Fokus liegt seitdem klar auf dem Vernetzen, der Innovation und dem Stärken der digitalen Wirtschaft. So trägt die DiWiSH maßgeblich dazu bei, dass die Unternehmen im Land von den Veranstaltungen, Fachgruppentreffen oder dem Wissenstransfer aus den Projekten profitieren. Als Wissensvermittlerin versteht die DiWiSH zudem die Digitalisierung als Querschnittsthema und wirkt positiv auf andere Branchen und Lebensbereiche in Schleswig-Holstein ein.

Auch für die Landesregierung ist die DiWiSH seit langem eine wichtige Partnerin bei Themen rund um die Digitalisierung in der Wirtschaft. Dank ihr haben die Unternehmen in Schleswig-Holstein eine gute Ansprechpartnerin an ihrer Seite, die ihre Interessen auch in den politischen Raum trägt. Der enge Dialog zwischen dem Ministerium und DiWiSH hat dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen für Innovation und Wachstum in Schleswig-Holstein weiter zu verbessern.

Die Stärkung der digitalen Wirtschaft bei uns im echten Norden ist eng mit einer aktiven Netzwerkarbeit verbunden. Ihre Arbeit stärkt nicht nur die digitale Wirtschaft, sondern trägt aktiv dazu bei, Synergien in Schleswig-Holstein zu schaffen, die die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und Innovationen sind. Deswegen danke ich an dieser Stelle allen Mitgliedern des Netzwerks und insbesondere dem Team der DiWiSH für ihren sehr engagierten Einsatz – sowohl das hauptamtliche Clustermanagement als auch die vielen ehrenamtlichen Vorstände, Beiräte und Fachgruppenleitungen machen einen tollen Job.

Ich freue mich bereits auf weitere Highlights, wie die geplanten Unternehmensbesuche, die den Dialog zwischen Politik und Wirtschaft vertiefen werden. Gemeinsam werden wir weiterhin die Zukunft der digitalen Wirtschaft in Schleswig-Holstein gestalten und vorantreiben. Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!



© WTSH

Dr. Johannes Ripken

Clusterleitung Digitale Wirtschaft
Schleswig-Holstein

Das Jahr 2024 war für die Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH) ein voller Erfolg! Noch nie konnten wir so viele, wertstiftende Kooperationen im Netzwerk anstoßen. Unter anderem mit Care-AI, DigitalHub.SH, KI.SH und REAKT begleiten und gestalten wir aktiv mehrere innovative, branchenübergreifende Ökosysteme aus der DiWiSH heraus. Der Ausbau unseres Clusterteams hat unsere Arbeit zusätzlich bereichert. Diese Entwicklungen verdeutlichen, wie zukunftsorientiert die DiWiSH ist, und unterstreicht die Relevanz des Clusters in Schleswig-Holstein. Ein großer Dank gilt allen, die mit ihrer Begeisterung und ihrem teils ehrenamtlichen Einsatz zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben!



© Timo Wilke

Dr. Hauke Berndt

1. Vorstandsvorsitzender Digitale
Wirtschaft e. V.

2025 verspricht ein erneut bedeutendes Jahr für die DiWiSH zu werden. Mit der Zukunft Digital richten wir erstmals eine Premiumveranstaltung aus, die mit führenden Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik Zukunftsthemen beleuchtet. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Vorstandskollegin, Prof. Dr. Annina Neumann, und mit Regine Schlicht, der neuen 2. Vorsitzenden.

Gemeinsam mit dem Clustermanagement in der WTSH, der Politik und unseren engagierten 250 Mitgliedern werden wir die digitale Transformation in Wirtschaft, Bildung und Verwaltung im echten Norden weiterhin kraftvoll voranbringen.

Digitaler Norden im Wandel



KI-generiert mit DALL-E

Branchenüberblick mit zentralen Trends und Herausforderungen

Die digitale Wirtschaft in Schleswig-Holstein entwickelt sich dynamisch und geht weit über klassische IT-Unternehmen hinaus. Immer mehr Branchen durchlaufen digitale Transformationsprozesse und werden Teil des digitalen Ökosystems. Diese Querschnittsentwicklung schafft neue Chancen für Innovationen und Zusammenarbeit. Mit dem höchsten Digitalbudget aller Bundesländer (**404,71 Mio.¹ Euro** im Jahr 2024) unterstützt das Land aktiv diese Entwicklung. Gleichzeitig stehen Unternehmen vor der Herausforderung, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und mit der rasanten technologischen Entwicklung Schritt zu halten.

Daten und Fakten zur digitalen Wirtschaft im echten Norden

Schleswig-Holstein positioniert sich auf Platz **7¹** im Bitkom Länderindex 2024 und unterstreicht damit seine Bedeutung als Digitalstandort. Mit rund **16.000²** Unternehmen und Investitionen von **0,8¹** Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung zeigt sich die Innovationskraft der Region. Besonders erfreulich: An den 13 Hochschulen im Land entscheiden sich überdurchschnittlich viele

Studierende für Informatik - **11,4%¹** aller Studienanfänger*innen, deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 8,9%¹

Unternehmen der Digitalwirtschaft in SH

rund
16.000



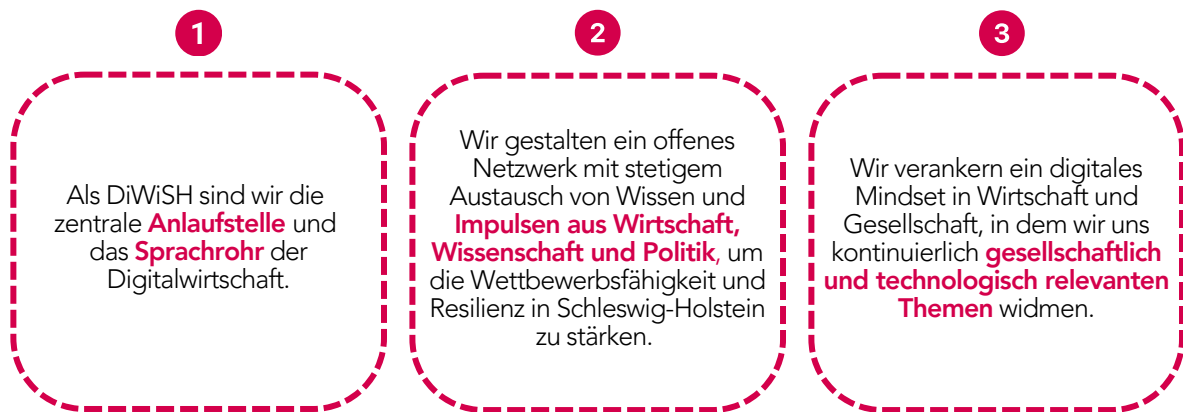
¹ Bitkom. (2024). Länderindex. www.bitkom.org/Laenderindex
² Branchenstudie Schleswig-Holstein 2020 (IHK & DiWiSH)

Für eine digitale Zukunft

Unsere Vision & Mission

Unsere Vision für die digitale Wirtschaft in Schleswig-Holstein

Unser langfristiges Ziel ist es, Schleswig-Holstein als führenden Standort für Innovation, Digitalisierung und technologischen Fortschritt zu positionieren – für ein noch lebenswerteres und zukunftsorientiertes Leben, Arbeiten, Lernen und Wirtschaften im echten Norden. Dabei setzen wir auf drei zentrale Säulen:



Wie die DiWiSH die digitale Wirtschaft in der Region stärkt

- Fachkräfte sichern und digitale Kompetenzen stärken**
Wir fördern die Entwicklung digitaler Fähigkeiten von Schule bis ins Berufsleben und unterstützen gezielt Aus- und Weiterbildungsangebote, um IT-Fachkräfte für die Region zu gewinnen und zu halten. Gleichzeitig schaffen wir ein attraktives Umfeld, in dem Startups und junge Unternehmen wachsen und florieren können.
- Die Digitalwirtschaft sichtbar machen**
Mit kreativen Kampagnen und internationaler Vernetzung bringen wir die Innovationskraft der Digitalwirtschaft in Schleswig-Holstein ins Rampenlicht. Unsere Initiativen stärken Kooperationen und zeigen, dass der echte Norden national und international ein Vorreiter in der digitalen Transformation ist.

→ **Nachhaltigkeit und Ethik als Basis der Digitalisierung**

Wir setzen auf nachhaltige und ethische Digitalisierung. Ob Green IT, Gemeinwohl-Ökonomie oder verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) – wir gestalten die digitale Zukunft im Einklang mit Mensch und Umwelt.

→ **Digitale Transformation aktiv begleiten**

Wir vernetzen Unternehmen, Wissenschaft und die zu digitalisierende Wirtschaft, um digitale Innovationen zu fördern. Erfolgsprojekte wie **Care-AI** oder der Aufbau des **DigitalHub.SH**, eng verbunden mit dem DiWiSH-Netzwerk, zeigen, wie wir die Digitalisierung der Region gemeinsam vorantreiben und Unternehmen fit für die Zukunft machen.

Care-AI

Aufbau eines smarten Ökosystems für Pflege und KI



Monika Löffler, Netzwerkmanagerin
Care-AI bei DiWiSH, © WTSH

Das deutsch-dänische Interreg-Projekt Care-AI verbessert die Altenpflege durch Künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Mithilfe grenzüberschreitender Zusammenarbeit werden Daten analysiert, um individuelle Bedürfnisse von Bewohner*innen und Kompetenzen des Personals besser zu berücksichtigen. Ziel ist ein Innovationsökosystem für künftige Digitalisierungsprojekte. Kofinanziert wird das Projekt durch die Staatskanzlei SH.

„Die Steuerung aus dem DiWiSH-Team heraus ist dabei ein wichtiger Baustein für den Erfolg des Projekts. Als Netzwerkmanager koordiniert die DiWiSH die Vernetzung der verschiedenen Akteure aus Pflegewirtschaft, Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen.“

DigitalHub.SH

Digitale Souveränität für Verwaltung und Gesellschaft



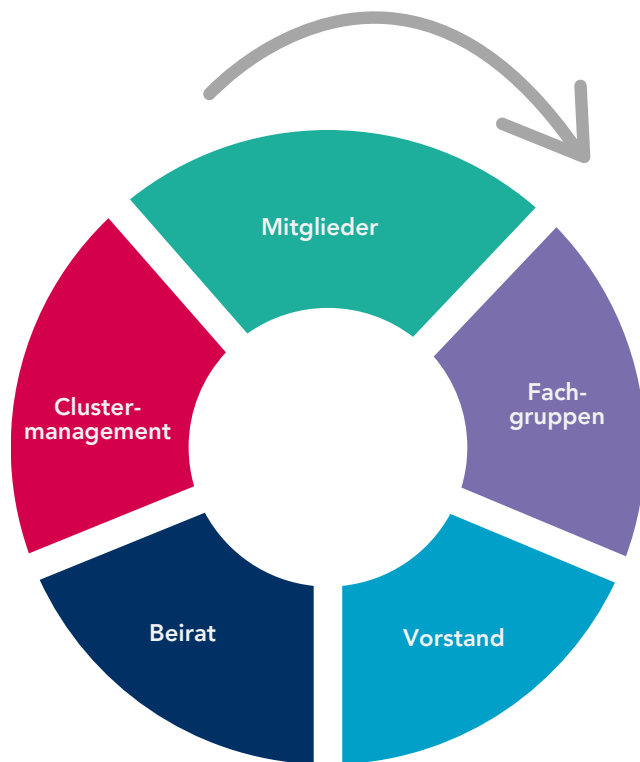
Alexander Rosenthal, Projektleitung
DigitalHub.SH, © WTSH

Der DigitalHub.SH bringt Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Digitalisierung in Schleswig-Holstein an einen Tisch, immer mit dem Ziel im Auge, unser Land digital souveräner zu machen. Im Auftrag der Staatskanzlei bündelt das Team Expertise und Ressourcen, fördert nachhaltige und innovative Open-Source-Lösungen, und das in enger Partnerschaft mit der DiWiSH innerhalb der WTSH.

„Das Open-Source-Ökosystem zu stärken, ohne die digitale Wirtschaft, wäre undenkbar. Die enge Verbindung beider Teams, schon seit Gründung, zeigt die strategische Wechselwirkung beider Themen.“

Struktur, die verbindet

Unser Netzwerk im Überblick



Mitglieder

Rund 250 Mitglieder aus der IT-, Medien- und Kreativwirtschaft

Fachgruppen

14 Fachgruppen zu sämtlichen Querschnittsthemen der Digitalwirtschaft

Vorstand

9 Vorstandmitglieder als Vertretung für unsere Mitgliedsunternehmen

Beirat

14 Beiratsmitglieder mit Impulsen für die strategische Arbeit

Clustermanagement

Ein Clustermanagement, das Mitglieder berät, vernetzt, Projekte initiiert und Innovationen fördert

Von Start-ups bis Mittelstand: Rund 250 Mitglieder gemeinsam für Innovation

Die Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein vereint rund 250 Mitglieder und ist das größte Branchennetzwerk für IT-, Medien- und Kreativwirtschaft im echten Norden. Von kleinen und mittelständischen Unternehmen, Hochschulen, Institutionen bis hin zu innovativen Start-ups – gemeinsam treiben wir die Digitalisierung in Schleswig-Holstein voran.

Dieses Jahr brachte spannende Entwicklungen: Neben einigen Abschieden begrüßen wir zahlreiche neue Mitglieder, zum Beispiel Ivlup!HR aus Flensburg, Cloudflight Kiel oder die ORLEN Deutschland GmbH mit Sitz in Elmshorn.



Besonders ORLEN – als Unternehmen der Mineralölbranche – beweist, dass die Digitalisierung keine Branchengrenzen kennt. Wir freuen uns, dass unsere Plattform auch für Unternehmen abseits der klassischen Digitalwirtschaft ein attraktiver Partner ist. Herzlich willkommen im Netzwerk!

Unabhängig von Größe oder Standort betreuen wir unsere Mitglieder individuell und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Wir als Clustermanagement, angesiedelt bei der Wirtschaftsförderungs- und Technologietransfer GmbH (WTSH) in Kiel, verstehen uns als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Wir unterstützen unsere Mitglieder durch gezielte Vernetzung, fördern den Wissens- und Technologietransfer untereinander und initiieren innovative Projekte. Im Rahmen von Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten machen wir die Innovationskraft unserer Mitglieder zusätzlich sichtbar – regional, national und international. So entsteht ein starkes Ökosystem, in dem Ideen wachsen und Synergien entstehen.

Dialog auf Augenhöhe: Wie wir Wirtschaft und Politik zusammenbringen

Unsere Besuche bei Mitgliedsunternehmen mit Vertreter*innen der Politik zeigen, wie wir als Vermittler Brücken schlagen und die Anliegen der Digitalwirtschaft direkt in den politischen Dialog einbringen.

Mit dem Wirtschaftsminister bei UXMA in Kiel

Im September 2024 besuchten wir zusammen mit Wirtschaftsminister Claus Ruhe Madsen unser Mitglied UXMA.

Das international tätige Softwareunternehmen präsentierte innovative Ansätze, um die digitale Zukunft Schleswig-Holsteins aktiv mitzugestalten. Kreative Lösungen und Technologie-Kompetenzen standen im Gespräch mit der Geschäftsführung im Fokus.



V. l. n. r.: Dr. Johannes Ripken, Susanne Arpe-Darwisch, Michael Arpe, Claus Ruhe Madsen, Christoph Eichhorn

Dirk Schrödter besucht Melting Mind in Lübeck

Gemeinsam mit Digitalisierungsminister Dirk Schrödter waren wir zu Gast bei Melting Mind in Lübeck. Im Zentrum des Austauschs standen Cybersicherheit und digitale Lösungen für die Zukunft. Besonders beeindruckend: Die Zusammenarbeit mit dem Malereibetrieb Lehmkuhl, wo KI-basierte Systeme für eine smarte und nachhaltige Lagerverwaltung sorgen.



V. l. n. r.: Thomas Lehmkuhl, Fabian Schmidt, Dirk Schrödter, Dr. Johannes Ripken, Inga Karlisch

Unsere Fachgruppen: Ein Blick in die Highlights

Unsere Fachgruppen (FG) bündeln die Expertise unserer Mitglieder. Sie decken ein breites Spektrum ab – von Künstlicher Intelligenz und IT-Security über Digitale Bildung bis hin zu New Work – und bieten Raum für Austausch, Innovation und praxisnahe Lösungen. Besonders bemerkenswert: Alle Fachgruppen werden ehrenamtlich von Geschäftsführer*innen oder Mitarbeitenden unserer Mitgliedsunternehmen geleitet. Dieses Engagement zeigt, wie stark unser Netzwerk von der aktiven Beteiligung seiner Mitglieder lebt und wie gemeinsam Ideen entwickelt und Trends vorangetrieben werden.



Gestalten Sie mit:
Engagieren Sie sich in unseren Fachgruppen oder bringen Sie gerne neue Themen ins Netzwerk ein!

Großes Engagement in der FG Verwaltungsdigitalisierung

„Die Digitalisierung der Verwaltung bleibt eines der zentralen Themen im echten Norden. Die rege Teilnahme an den Fachgruppenterminen zeigte in diesem Jahr wieder eindrucksvoll, wie groß das Interesse und der Bedarf an zukunftsfähigen Lösungen ist.“



Matthias Kohlhardt, Fachgruppenleitung Verwaltungsdigitalisierung;
© MACH AG

... und der FG Künstliche Intelligenz

„Mit spannenden Einblicken in die Open-Source-Arbeit von LAION, sichere KI-Strategien und praxisnahe Projekte (z. B. Waterkant-Chatbot) hat die Fachgruppe KI 2024 beeindruckend gezeigt, wie vielfältig und zukunftsweisend Künstliche Intelligenz sein kann.“



Steffen Brandt und Dr. Anna Hansen, Fachgruppenleitung KI

Treffen
insgesamt

23



Teilnehmende
insgesamt

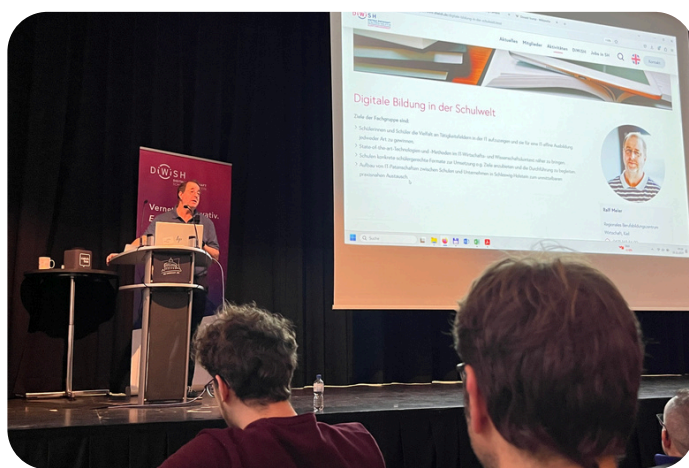
730+



Wenn sich starkes Engagement auszahlt: FG Digitale Bildung in der Schulwelt

Die digitale Transformation verändert auch in der Bildungswelt vieles – und unser Netzwerk ist seit 2017 über unsere Fachgruppe mittendrin. Mit inspirierenden Veranstaltungen und erfolgreichen Projekten hat DiWiSH auch 2024 gezeigt, wie innovative Ansätze aus starkem Engagement entstehen können.

Ein Highlight des Jahres war die Fachgruppenveranstaltung zur Lernplattform Moodle, die am RBZ Wirtschaft Kiel seit Jahren erfolgreich eingesetzt wird und zahlreiche Teilnehmer*innen aus ganz Schleswig-Holstein anlockte. Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ, eröffnete die Veranstaltung und zeigte die beeindruckende Arbeit seines Moodle-Teams.



Fachgruppenleiter Ralf Meier bei der Veranstaltung „Moodle als Rückgrat der digitalen Bildung“ am 28.11. im RBZ Wirtschaft Kiel.

Die Keynote von Andreas Wittke, Hochschule Lübeck, begeisterte mit

einem Ausblick auf die Zukunft der Bildung: Wie künstliche Intelligenz die Rollen von Lehrenden und Lernenden verändert und warum digitale Curricula die Realität besser abbilden müssen.

RBZ Wirtschaft Kiel: Eine Schule wird zum Leuchtturm

Besonderer Grund zur Freude: Das RBZ Wirtschaft Kiel wurde 2024 als „Smart School“ ausgezeichnet. Der Digitalverband Bitkom ehrte damit das herausragende Engagement der Schule, das auf innovativen Konzepten und jahrelanger Pionierarbeit basiert.

„Leuchtturm-Schulen“ kommt eine Vorbildfunktion zu, sodass deren Konzepte anderen Bildungseinrichtungen bei der verstärkten Implementierung digitaler Bildung konkrete Anregungen bieten können. Ralf Meier, Lehrer am RBZ und Fachgruppenleiter bei DiWiSH, spielte eine zentrale Rolle in der digitalen Transformation. Mit der Einführung der Lernplattform Moodle und der Etablierung eines engagierten Teams hat das RBZ gezeigt, wie moderne Technologien den Schulalltag bereichern und Zukunftsfähigkeit schaffen können.



Ralf Meier, Fachgruppenleitung Dig. Bildung in der Schulwelt; © RBZ Wirtschaft Kiel

Diese Erfolge zeigen, wie viel in unserem Netzwerk steckt: Zusammenarbeit, Offenheit und das Teilen von Wissen machen uns stark. Besonders Menschen wie Ralf Meier, die ihre Erfahrung und Energie in Projekte wie diese einbringen, bereichern unser Netzwerk und treiben die digitale Transformation in der Schulwelt bei uns im Norden voran. Dafür sind wir sehr dankbar.

Der DiWiSH-Vorstand



*Oben: 1. Vorsitzender Dr. Hauke Berndt, 2. Vorsitzende Regine Schlicht, Sören Mohr, Anja Kujawski, Tilmann Meyer
Unten: Prof. Dr. Annina Neumann, Roman Spendler, Stefan Stengel, Dirk Wieland*

Unser Vorstand vereint vielfältige Perspektiven aus Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen und bildet so das strategische Rückgrat unseres Netzwerks. Gewählt für jeweils zwei Jahre, setzt er sich dafür ein, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft zu vertreten, innovative Projekte anzustoßen und den Austausch zu fördern.

Bei der Mitgliederversammlung in diesem Jahr fand die Neuwahl statt, und wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit, um Schleswig-Holstein als digitalen Vorreiter weiter voranzubringen.

Vielen Dank, Prof. Dr. Doris Weißels!

Wir bedanken uns herzlich bei Prof. Dr. Doris Weißels für ihr langjähriges Engagement im Vorstand von DiWiSH. Mit ihrer Expertise und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie das Netzwerk 15 Jahre entscheidend geprägt und wichtige Impulse für die Digitalisierung in Schleswig-Holstein gesetzt. Alles Gute für die Zukunft!

Herzlich Willkommen, Prof. Dr. Annina Neumann!

Wir begrüßen Prof. Dr. Annina Neumann, Professorin für Künstliche Intelligenz und Leiterin des AI Living Labs an der Hochschule Flensburg, als neues Vorstandsmitglied. Mit ihrer Erfahrung in praxisorientierter KI-Forschung und ihrer Fähigkeit, Wissenschaft und Wirtschaft zu vernetzen, bereichert sie unser Netzwerk um eine wertvolle Perspektive.

Der DiWiSH-Beirat

Der DiWiSH-Beirat setzt sich aus Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, die das Netzwerk mit ihrer breiten Perspektive und ihrem Fachwissen bereichern. Der 1. Vorsitzende ist Digitalisierungsminister und Chef der Staatskanzlei Dirk Schrödter, während Staatssekretärin Julia Carstens aus dem Wirtschaftsministerium den zweiten Vorsitz innehat – eine Zusammenarbeit, die zeigt, wie Politik und Netzwerk Hand in Hand arbeiten. Als beratendes Gremium liefert der Beirat zweimal im Jahr strategische Impulse für Vorstand und Clustermanagement.

Wo Ideen Erfolg haben

Die besten Geschichten unserer Mitglieder

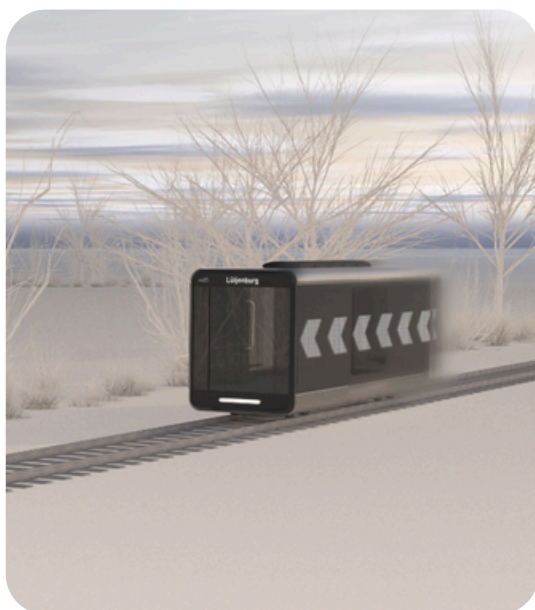
Die falkemedia GmbH hat mit dem Green Campus in Schönkirchen ein zukunftsweisendes Arbeitsumfeld geschaffen, das Nachhaltigkeit und moderne Arbeitskultur vereint.

Der Campus bietet hohe Decken und lichtdurchflutete Räume, die Freiheit und Kreativität fördern. Außenbereiche wie Insektenwiesen, Kräuterbeete und Pavillons laden zum Arbeiten oder Entspannen im Grünen ein. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Aspekt des Green Campus. Trotz hoher Holzpreise entschied sich falkemedia bewusst für diesen nachwachsenden Rohstoff, der, im Gegensatz zu Beton oder Stahl, half, bis zu 150 Tonnen CO₂ einzusparen. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach ermöglicht eine Autarkie von bis zu 70 Prozent, und ein Regenwasserrückhaltebecken dient zur Bewässerung der Grünflächen.



Die gesamte Vision des Green Campus, einschließlich der gestalteten Außenflächen; © falkemedia

Der Green Campus bietet damit nicht nur einen Arbeitsort, sondern auch eine inspirierende Location für Events und andere Unternehmen. Mittlerweile kommen häufiger Unternehmen zu Besuch, um etwas über nachhaltige Gebäudeplanung zu lernen. Er zeigt, wie innovative Arbeitswelten gestaltet werden können, die sowohl die Bedürfnisse der Mitarbeitenden als auch ökologische Aspekte berücksichtigen.



© Muthesius Kunsthochschule

REAKT: Innovationen für den ländlichen Bahnverkehr

Die Forschungsinitiative REAKT, unter Leitung der CAU Kiel, erforscht auf der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Malente und Lütjenburg innovative Lösungen für den ländlichen Bahnverkehr, u. a. mit 5 Mio. € vom Bund gefördert. Ziel ist es, durch den Einsatz moderner Technologien und angepasster Standards die Reaktivierung solcher Strecken zu ermöglichen und einen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten. Wir als DiWiSH begleiten das Projekt seit Beginn des Vorhabens aktiv durch unsere Mitwirkung im Bahntechnikbeirat Schleswig-Holstein und die direkte Zusammenarbeit mit der Teststrecke.



Frederik C. Denis, Geschäftsführer HowRyou GmbH;
© HowRyou GmbH

Pflege der Zukunft: NEDINA® erobert die ersten Testzimmer

Die HowRyou GmbH und die D&S Unsere Pflege GmbH haben im Rahmen des Care-AI-Netzwerktreffens im Mai 2024 eine vielversprechende Partnerschaft gestartet, die Innovation und Pflegequalität vereint.

Gemeinsam statteten sie erste Pflegezimmer mit der Pflegeassistentenlösung NEDINA® aus. Diese Lösung kombiniert Sensorik, Videokommunikation und Smart-Home-Funktionen, um den Pflegealltag zu erleichtern und die Lebensqualität zu verbessern. Nach erfolgreicher Testphase ist geplant, NEDINA® in weiteren Zimmern der D&S Unternehmensgruppe einzuführen.

Für die HowRyou GmbH bedeutet diese Kooperation eine spannende Möglichkeit, ihre Lösungen auch bei innovativen, inhabergeführten Pflegeanbietern zu etablieren. Das Care-AI Netzwerktreffen hat dabei einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Events und die aktive Vernetzung durch die DiWiSH für den Austausch und die Entwicklung von Partnerschaften sind.



Smartere Prozesse: Univelop und Rotmilan vereinen ihre Stärken

Die Univelop GmbH hat ebenfalls durch die Vernetzung mithilfe der DiWiSH mit der Rotmilan Consulting GmbH einen perfekten Partner für die digitale Zukunft gefunden. Rotmilan, spezialisiert auf Prozessoptimierung, Fabrik- und Layoutplanung sowie Change Management, ergänzt die Stärken von Univelop ideal. Gemeinsam verbinden sie die No-Code-Plattform von Univelop, die Prozesse effizient digitalisiert und automatisiert, mit dem umfassenden Expertenwissen von Rotmilan im Bereich Prozessgestaltung.

Die Zusammenarbeit hat bereits sichtbare Erfolge hervorgebracht, z. B. von der digitalen Planung neuer Fabriklayouts bis hin zu innovativen Change-Management-Maßnahmen.

Diese Partnerschaft zeigt, wie gezielte Kooperationen Unternehmen dabei unterstützen, ihre Betriebsabläufe zukunftsfähig zu gestalten; eine Partnerschaft, die nicht nur Innovationen vorantreibt, sondern auch ein starkes Beispiel dafür ist, wie Synergien in Schleswig-Holstein echten Mehrwert schaffen.



Links: Jannes Köhler von Univelop; rechts: Malte Klee von Rotmilan Consulting

Kleine Meldungen, große Erfolge

Neben den bisher genannten Projekten und Kooperationen gibt es zahlreiche weitere Geschichten, die die Vielfalt und Innovationskraft unserer Mitglieder widerspiegeln. Von spannenden Projekten über neue Partnerschaften bis hin zu technologischen Erfolgen – unser Netzwerk ist voller Bewegung. Hier einige weitere Highlights:

Splitbot launcht Chatbot

Mit Kosmo hat unser Mitglied Splitbot eine bahnbrechende App gelauncht, die Suchanfragen blitzschnell beantwortet – ob im Unternehmen oder im Web. Der smarte, DSGVO-konforme Chatbot revolutioniert das Prozessmanagement und macht effiziente Kommunikation einfacher denn je.



© Splitbot



© collana IT

collana IT Gruppe im Aufwind

Die collana IT GmbH aus Flensburg expandierte 2024 erfolgreich: Mit der b4dynamics und VISIONDATA Gruppe wurden zwei weitere Microsoft-Spezialisten integriert. Die IT-Gruppe umfasst nun zwölf Unternehmen mit über 400 Mitarbeitenden im DACH-Raum und bietet IT-Lösungen von Schleswig-Holstein bis in die Schweiz.

lvlp!HR spielt mit den ganz Großen

In diesem Jahr hat das Flensburger Start-up, das E-Sport und HR zusammenbringt, mit den Recruiting-Spezialisten schlechthin gespielt: der Bundesagentur für Arbeit. Mit dabei war deren Vorstandsvorsitzende und ehemalige Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles.



© lvlp!HR



[Sie wollen Mitglied im Netzwerk werden?](#)
[Alle Informationen auf unserer Website.](#)

Neuer Investor bei clarifydata

Unser Mitglied, die clarifydata GmbH, hat mit der SachsenEnergie AG einen neuen strategischen Investor gewonnen. Diese Partnerschaft ermöglicht es clarifydata, ihre datenbasierten Vertrieboptimierungen weiter auszubauen und den Fokus verstärkt auf die Energie- und Wärmewende zu legen.

(Netzwerk)events

Von und mit DiWiSH



Januar

Austausch
Institut für Qualitätsentwicklung an
Schulen Schleswig-Holstein

Februar

Women Barcamp
FG Lean Agile
6. Konferenz Bahntechnik - Perspektiven
der Bahntechnik in Schleswig-Holstein

März

FG Verwaltungsdigitalisierung x FG Recht
Gespräch zur Digitalen Teilhabe in der
Staatskanzlei
Safe Norden 2024
ChatGPT-Fortbildungen fortlaufend in 2024



April

Besuch Green Campus falkemedia
Austausch Fachgruppenleitungen
FG Lean Agile - Slack Friday

Mai

Barcamp Flensburg
Fachgruppe KI
Digitale Woche Kiel
DiWiSH Networking Summit
Ignite Talks
Webinar „EU AI Act“
Mitgliederversammlung
„Weltoffener Norden“

Juni

Jobmesse Talent Summit
go-cluster Vernetzungstag in Hamburg
FG Nordic Coding
Waterkant Festival
IT4B Digital Summit
FG Design
FG New Work



Juli

Kooperationsvertrag mit IQSH, SHIBB
Webinar „Digitale Teilhabe“
Kick-Off Planung Estland
Delegationsreise

August

Barcamp Kiel



September

Unternehmensbesuch bei Melting Mind -
mit Dirk Schrödter
Unternehmensbesuch bei UXMA -
mit Claus Ruhe Madsen
Finale Überflieger-Wettbewerb
CXO Dinner Flensburg
nordisch.digital
Veranstaltung „KI in der Logistik“
Ehrung FG Leitung Ernst Kreppenhofer
FG New Work
KI-Landeskonferenz



Oktober

Delegationsreise Japan
FG Verwaltungsdigitalisierung
DiWiSH Mitgliederversammlung
Digital Challenge „New Horizon“

November

Veranstaltung „Erfolgreiche Nachfolge“
DiWiSH Beiratssitzung
Netzwerktreffen Care-AI
FG Dig. Bildung
Barcamp Lübeck

Dezember

AI.Summit Hamburg
Smart Region Day Süderbrarup
Innovativ auf dem Weg in die
Klimaneutralität - Lübeck

Das Clusterteam

Ein Blick ins Triebwerk

Wir, das Clustermanagement, sind die operative Kraft hinter DiWiSH und sorgen dafür, dass unser Netzwerk lebt. Eingebettet sind wir in der WTSH, in direkter Verbindung zu den Teams von KI.SH, DigitalHub.SH, startupHub.SH und zu den Innovationsberatern. Wir betreuen unsere Mitglieder, vernetzen Unternehmen und Fachgruppen, organisieren Veranstaltungen und schaffen Raum für den Austausch von Wissen und Kontakten. Dabei behalten wir die Bedarfe und Herausforderungen der Digitalwirtschaft stets im Blick und treiben gezielt neue Lösungen und Projekte voran.



Das DiWiSH Clustermanagement während eines Teamworkshops in den Media Docks in Lübeck.

In diesem Jahr durften wir drei neue Kolleginnen im Team begrüßen. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise stärken sie unser Clustermanagement und ermöglichen es uns, noch intensiver auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder einzugehen. Gemeinsam wollen wir die Vernetzung und Unterstützung im Netzwerk auch im Jahr 2025 weiter ausbauen.

Von Bildung bis Nachfolge: Themen, die uns antreiben

Gemeinsame Sache mit IQSH & SHIBB

Im Juli 2024 haben wir mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und dem Schleswig-Holsteinischen Institut für Berufliche Bildung (SHIBB) eine Kooperation gestartet, um digitale Bildung an Schulen voranzubringen. Entstanden aus unseren langjährigen Aktivitäten in der Schulbildung und insbesondere der Transferstelle Schule-Wirtschaft, bringen wir Expertise aus dem Netzwerk ein, unterstützen beim Thema Berufsorientierung und fördern den digitalen Fortschritt in der Schulbildung. Neben dieser Kooperation pflegen wir einen regelmäßigen Austausch mit dem Bildungsministerium des Landes.

„Ich gebe nicht auf. Ich gebe weiter.“

Auch im Bereich der Unternehmensnachfolge setzen wir wichtige Akzente: Gemeinsam mit der IHK Schleswig-Holstein und dem Wirtschaftsministerium haben wir im Rahmen der Landesinitiative „Ich gebe nicht auf. Ich gebe weiter.“ eine erfolgreiche Veranstaltung organisiert. Über 70 Betroffene tauschten sich zu Strategien, Stolpersteinen und kulturellen Herausforderungen aus. Diese Veranstaltung war erst der Kick-Off für weitere Aktivitäten zu diesem Thema, da dieses Thema auch in der vermeintlich „jungen“ Digitalwirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Zum Abschluss

Ein paar Worte von uns

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Netzwerk lebendig halten! Ein besonderer Dank geht daher an unsere Mitglieder, den engagierten Vorstand und Beirat sowie die ehrenamtlichen Fachgruppenleitungen. Ebenso danken wir den Unterstützenden – insbesondere dem Wirtschaftsministerium, der WTSH GmbH mit KI.SH und DigitalHub.SH sowie unseren Partnerinitiativen. Gemeinsam haben wir digitale Meilensteine erreicht, inspirierende Projekte vorangebracht und den echten Norden als digitalen Vorreiter gestärkt. Mit dieser Energie starten wir in ein neues, spannendes Jahr!

2025: Ideen, Projekte, Erfolge – wir sind bereit!

Ob Mitgliedsbesuche, spannende Fachgruppenthemen oder Highlight-Veranstaltungen wie die Zukunft Digital 2025, der IT4B Digital Summit und nordisch.digital – unser Team hat viel vor. Aber lesen Sie selbst, was wir 2025 gemeinsam bewegen wollen:

Dr. Johannes Ripken
Clusterleitung



▶ „2025 wird stark. Voller Vorfreude schaue ich auf die Zusammenarbeit mit meinem ambitionierten Team, die Highlight-Veranstaltung Zukunft Digital, und spannende, von uns initiierte Projekte, über die wir hoffentlich bald berichten können.“

Karin Heyn
Teammanagerin



▶ „Ich freue mich auf frische Impulse aus den neu besetzten Fachgruppen Nordic Coding und Digitales Marketing sowie auf die Themen, mit denen unsere Fachgruppen die Herausforderungen des nächsten Jahres angehen.“

Liv Diener
Kommunikationsmanagerin



▶ „Es motiviert mich sehr, die Erfolge unserer Mitglieder noch sichtbarer zu machen und ihre inspirierenden Geschichten auch 2025 zu erzählen – denn sie zeigen, wie lebendig und innovativ unser Netzwerk ist.“

Inga Karlisch
Clustermanagerin



▶ „Ich freue mich in 2025 am meisten darauf, viele weitere DiWiSH-Mitglieder persönlich kennenzulernen und dabei sowohl bei ihren Herausforderungen zu unterstützen als auch ihre Erfolge mitzufeiern.“

Anja Voß
Clustermanagerin



▶ „Die Besuche bei unseren Mitgliedern an der Westküste Anfang des Jahres werden ein besonderes Highlight. Dort war ich bislang selten und bin gespannt auf den persönlichen Austausch bei unserer ersten, aber nicht letzten ‚Westküstentour‘.“

Monika Löffler
Netzwerkmanagerin Care-AI



▶ „Care-AI erwächst 2025 den Kinderschuhen. Ich freue mich die passenden Akteure zusammenzubringen und innovative Projekte auf den Weg zu bringen, die die Zukunft der Altenpflege nachhaltig gestalten.“

Laura Blume
Werkstudentin



▶ „Am meisten freue ich mich auf die IT4B, die Digitale Woche Kiel und die nordisch.digital - drei Veranstaltungen, die immer wieder spannende Einblicke in die Digitalbranche bieten.“

Anna-Lena Meixner
Werkstudentin



▶ „Die Mitglieder der Digitalen Wirtschaft mit spannenden News auf dem Laufenden zu halten, Wissen weiterzugeben und aktiv zum Austausch im Netzwerk beizutragen - das steht weit oben auf meiner Liste.“

Informiert bleiben

Newsletter & Social Media

Mit unserem **Newsletter** bleiben Sie auf dem Laufenden und erfahren das Neueste aus der digitalen Szene in Schleswig-Holstein.

[Zur Anmeldung](#)



Vernetzen Sie sich mit uns auf **LinkedIn** und begleiten Sie die digitale Transformation im echten Norden.

[Zum LinkedIn-Kanal](#)



Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen – folgen Sie uns auf **Instagram** für spannende Einblicke und Highlights.

[Zum Instagram-Kanal](#)



Kontakt

Email

mail@diwish.de



Telefon

0431 66666 851



Website

www.diwish.de



Adresse

Lorentzendam 24 / WTSH GmbH

